

Beschlussvorlage

Beschluss-Nr.: I/96-2026

Vorlage Nr.: BV/141/2026

X öffentliche Sitzung

Stadtrat Bad Schmiedeberg

Erarbeitet von: Schob, Torsten
Bereich: Brand- und Katastrophenschutz

Datum: 23.04.2026

Beschluss-/Beratungsgremium

Sitzungstag

1. Stadtrat Bad Schmiedeberg

07.05.2026 Entscheidung

Betreff:

Haushaltsvorgriff für das Haushaltsjahr 2026 für Aufwendungen/Auszahlungen zur Vergabe der Neukalkulation und Überarbeitung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der FFW der Stadt Bad Schmiedeberg

Beschlussantrag und Begründung:

Die derzeitige Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Bad Schmiedeberg vom 25.06.2010 entspricht nicht mehr den Grundlagen gängiger Rechtsprechung. Gerade die Anlage Kostentarif der Feuerwehrgebührensatzung muss dringend angepasst und überarbeitet werden. Hier werden bspw. teilweise Fahrzeuge aufgeführt, welche nicht mehr im Bestand der Stadt Bad Schmiedeberg sind und Neuanschaffungen der vergangenen Jahre lassen sich wiederum vermissen. Obendrein lässt sich aus Urteilen der Rechtsprechung erkennen, dass dringend die Voraussetzung für minutengenaue Abrechnung der Feuerwehreinsätze geschaffen werden muss. Auch ist eine Erweiterung der Kostenstellen seitens der Stadt Bad Schmiedeberg avisiert.

Unter den jetzigen Gegebenheiten ist jeder erlassene Kostenbescheid gegenüber dem Kostenschuldner rechtlich anfecht- und nicht mehr vollumfänglich durchsetzbar. Dies äußert sich gerade in Anbetracht der stetigen Widersprüche durch Versicherer und teils Gegengutachten Dritter potenzieller Kostenschuldner.

Da sich die Stadt Bad Schmiedeberg momentan in der vorläufigen Haushaltsführung befindet und die Aufwendungen / Auszahlungen notwendig und unaufschiebbar sind, beschließt der Stadtrat nach § 104 Abs.1 Ziff. 1 KVG LSA im Vorgriff auf die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 die Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von 7.685,02 € für die Vergabe der Neukalkulation und Überarbeitung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Schmiedeberg. Damit kann eine dringliche Beauftragung erfolgen.

Die Veranschlagung der vorgenannten Aufwendungen/Auszahlungen erfolgt im Haushaltsplan 2026 unter den Produktsachkonten 126000.543100 und 126000.743100.

Einreicher: Frau Dorczok
Bürgermeisterin

.....
-Unterschrift-

Beschlussergebnis

Beschluss-/Beratungsgremium	Mitgliederzahl	Sitzungstermin	TOP
Stadtrat Bad Schmiedeberg	19	07.05.2026	12

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich .
Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (§ 33 KVG LSA) waren bei der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und hat/haben nicht mitgewirkt:

--

Anwesend	Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	JA	NEIN	Enthaltungen	Gemäß Antrag
18	x		18			x

	Abweichende Beschlussfassung:
--	-------------------------------

Für die Richtigkeit des Beschlussergebnisses:

08.05.2026

.....
-Unterschrift Protokollführer/in-

(Dienstsiegel)

.....
-Unterschrift Bürgermeisterin-